

BOTSCHAFT

des Gemeinderates an die Stimmberechtigten der Gemeinde Wolhusen

GEMEINDEABSTIMMUNG VOM 15. MAI 2022

Abstimmungsvorlage

1 Jahresbericht 2021

Kenntnisnahmen

- Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2021
Wohn- und Pflegezentrum Berghof

ORIENTIERUNGSVERSAMMLUNG

Montag, 2. Mai 2022, 19:30 Uhr;

Saal Rössli ess-kultur, Menznauerstrasse 2, Wolhusen

PARTEIVERSAMMLUNGEN



Die Mitte Wolhusen

Mittwoch, 4. Mai 2022, 19:30 Uhr,
Gasthaus Rebstock



FDP.Die Liberalen Wolhusen

Donnerstag, 5. Mai 2022, 19:30 Uhr,
Gasthaus Rössli ess-kultur



Schweizerische Volkspartei (SVP) Wolhusen

Freitag, 6. Mai 2022, 20:00 Uhr,
Gasthof Krone



Sozialdemokratische Partei (SP) Wolhusen

Den Termin einer allfälligen Parteiversammlung
entnehmen Sie bitte den Medien

INHALTSVERZEICHNIS

Jahresbericht 2021

- Allgemeine Erläuterungen	4-5
- Erfolgsrechnung	6-7
- Investitionsrechnung	8
- Herleitung ergänztes Budget	9
- Sonderkreditkontrolle	10-11
- Bilanz	12
- Aufgabenbereiche - Leistungsaufträge	13-31
- Finanzkennzahlen	32
- Bericht externe Revisionsstelle	33
- Bericht Controllingkommission	34
- Antrag Gemeinderat	34
- Abstimmungsfrage	34
- Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden	34
Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2021 Wohn- und Pflegezentrum Berghof	35

ANORDNUNG, STIMMABGABE

Gemäss Anordnung des Gemeinderates Wolhusen vom 10. März 2022 findet am **Sonntag, 15. Mai 2022**, die Gemeindeabstimmung über folgende Vorlage statt:

■ Jahresbericht 2021

Urnenzeit für die persönliche Stimmabgabe

Sonntag, 15. Mai 2022, 10:00 – 10:30 Uhr
Gemeindehaus, Menznauerstrasse 13

Stimmregister

Die Stimmberechtigten können das unbearbeitete Stimmregister einsehen. Das Stimmregister wird am Dienstag, 10. Mai 2022, 17:00 Uhr, abgeschlossen.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft nach Art. 398 ZGB stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 10. Mai 2022 ihren politischen Wohnsitz in Wolhusen geregelt haben.

Briefliche Stimmabgabe

Wer brieflich stimmen will, legt die Stimmzettel der Gemeindeabstimmung mit den anderen Stimmzetteln (eidgenössische und kantonale Vorlagen) in das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert und klebt es zu. Der unterschriebene Stimmrechtsausweis und das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert sind in das graue Rücksendekuvert (das Zustellkuvert dient gleichzeitig auch als Rücksendekuvert) zu legen. Das Rücksendekuvert kann dem Stimmregisterführer (Gemeindeschreiber) überbracht, in den Briefkasten beim Gemeindehaus gelegt oder per Post zugestellt werden. Die Postaufgabe hat so frühzeitig zu erfolgen, dass das Rücksendekuvert noch vor Ende der Urnenzeit eintrifft (Sonntag, 15. Mai 2022, 10:30 Uhr).

Orientierungsversammlung

Die Orientierungsversammlung zu den Gemeindeabstimmungen findet am Montag, 2. Mai 2022, 19:30 Uhr, im Saal Rössli ess-kultur statt.

VORWORT



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Dauernd werden wir mit unvorhergesehenen Ereignissen konfrontiert. Oft und gerade aktuell sind es Ereignisse, welche uns regelrecht aus der Bahn werfen. Niemand ist dagegen gefeilt.

Sei es die Pandemie, das Unwetter oder der Krieg in der Ukraine. Worte und Tatsachen, welche unser Leben erschüttern und nach Solidarität schreien.

Solidarität, ein Wort, welches in letzter Zeit so oft genannt, gehört, aber eindrücklich auch gelebt wird. Wer nur einmal ernsthaft krank war oder nicht wusste, wohin sein Kind kann, wenn es mal früher nach Hause kommt, der weiss: Es gibt im Leben dauernd Situationen, in denen man auf andere angewiesen ist, ohne dass diese nach einer direkten Gegenleistung fragen. Da greift die Gemeinsamkeit, das Zusammengehörigkeitsgefühl, die Verbundenheit.

Sich gegenseitig stärken und schützen, füreinander da sein und helfen. Das ist gerade in der globalisierten und digitalisierten Welt wichtiger denn je. Denn gemeinsam sind wir stark und können uns gegenseitig Schutz bieten. Immer öfters müssen und können wir Menschen beweisen, dass wir Individuen sind mit einem Füreinander und Miteinander.

Ich danke Ihnen für das Lesen dieser Zeilen und für Ihre Solidarität.

Bruno Duss
Gemeindepräsident

1 JAHRESBERICHT 2021

Das Wichtigste in Kürze

- Aufwandüberschuss 2021: CHF 521'085.13 (ergänzt Budget CHF 626'119.15)
- Investitionsausgaben 2021: CHF 4'200'103.64 (ergänzt Budget CHF 2'729'000.00)

Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 521'085.13. Das Budget 2021 sah ein Defizit von CHF 626'119.15 vor. Das Resultat fällt somit um CHF 105'034.02 besser aus als budgetiert. Die Investitionsrechnung 2021 schliesst mit Ausgaben von CHF 4'200'103.64 und Einnahmen von CHF 1'524'102.90. Die hohen Mehrausgaben entstanden durch die schweren Unwetter vom 28. Juni 2021 und 25. Juli 2021, bei denen diverse Gemeindeliegenschaften – allen voran die Sporthalle Berghof – stark beschädigt wurden. Fünf von acht Finanzkennzahlen liegen nicht innerhalb der vorgegebenen Bandbreiten. Die Jahresrechnung wurde am 7./8. März 2022 von der externen Revisionsstelle geprüft.

Jahresbericht

Gemäss dem neuen kantonalen Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden legt der Gemeinderat im Jahresbericht Rechenschaft ab über die Umsetzung des Legislaturprogramms sowie über die Leistungen und Finanzen der Gemeinde im vergangenen Jahr. Der Jahresbericht enthält gemäss § 17 FHGG insbesondere

- a) den Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms
- b) die Berichte zu den Aufgabenbereichen
- c) die Jahresrechnung
- d) den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans
- e) den Kontrollbericht der Finanzaufsicht

Der Gemeinderat unterbreitet mit dieser Botschaft den Stimmberechtigten den Jahresbericht zur Genehmigung. Für weitere Details zur Jahresrechnung haben Sie die Möglichkeit, den vollständigen Auszug zu beziehen, entweder unter Telefon 041 492 66 66 oder per E-Mail gemeinde@wolhusen.ch. Die Unterlagen sind auch unter www.wolhusen.ch – Politik/Verwaltung – Wahlen/Abstimmungen – Volksabstimmung 15. Mai 2022 publiziert. Interessierten steht es zudem frei, für Auskünfte Gemeindeammann Willi Bucher (Telefon 041 492 66 37) zu kontaktieren.

Allgemeine Erläuterungen zur Jahresrechnung 2021

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung verzeichnet bei einem Gesamtaufwand von CHF 34'362'978.24 und einem Gesamtertrag von CHF 33'841'893.11 einen Aufwandüberschuss von CHF 521'085.13. Nachdem das Budget mit einem Defizit von CHF 626'119.15 rechnete, fällt das Ergebnis somit um CHF 105'034.02 besser aus als budgetiert. Der Aufwandüberschuss muss gemäss gesetzlichen Vorgaben durch das Eigenkapital der Gemeinde gedeckt werden. Nach Verbuchung des Aufwandüberschusses beträgt dieses neu CHF 6'136'577.94.

Der Gemeinderat ist zufrieden, dass das Ergebnis – trotz der nicht vorhersehbaren Kosten aufgrund der heftigen Unwetter im Sommer 2021 – besser als budgetiert ausgefallen ist. Er attestiert den Budgetverantwortlichen der Gemeinde einen generell kostenbewussten Umgang und bedankt sich bei diesen dafür.

Fünf der neun Aufgabenbereiche konnten das vorgegebene Budget einhalten oder gar unterschreiten. Der Nettoaufwand im Bereich Politik und Verwaltung wurde, grossmehrheitlich aufgrund interner Verrechnungen und weniger kommunaler Urnengänge, um rund CHF 102'000.00 unterschritten. Im Bereich Bau und Infrastruktur wurde der Nettoaufwand um CHF 126'000.00 unterschritten. Es konnten Mehrerträge bei den Gebühren sowie höhere Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen beim Regionalen Bauamt generiert werden. Im Bereich Bildung wurde der Nettoaufwand um rund CHF 177'000.00 unterschritten. Tiefere Kosten bei der Sekundarschule (Löhne) und bei der Beschaffung von Lehrmitteln sowie weniger Aufwand bei der Regionalen Musikschule sind die hauptsächlichen Gründe dafür. Weiter dazu beigetragen haben höhere Entschädigungen von anderen Gemeinden und dem Kanton aufgrund der Anzahl Lernenden. Auch im Bereich Verkehr und Raumordnung wurde das Nettoergebnis um CHF 48'000.00 unterschritten.

Die Nettoaufwendungen im Bereich Soziales und Gesundheit wurden minimal um CHF 1'000.00, im Bereich Umwelt, Ver- und Entsorgung um massive CHF 198'000.00 überschritten. Diese massiven Mehrkosten stehen im Zusammenhang mit den Unwettern vom Sommer. Der Nettoertrag im Aufgabenbereich Finanzen liegt um rund CHF 140'000.00 unter den Budgetvorgaben. Hauptgrund für das negative Ergebnis sind die Steuererträge. So wurden die budgetierten Gemeindesteuern der juristischen Personen um CHF 265'000.00 und der natürlichen Personen um CHF 140'000.00 nicht erreicht. Demgegenüber konnten die Erträge bei den Sondersteuern um über CHF 290'000.00 übertriften werden.

Weitere Details zur Erfolgsrechnung 2021 können den in der Botschaft abgedruckten Jahresberichten entnommen werden.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Investitionsausgaben von CHF 4'200'103.64 und Investitionseinnahmen von CHF 1'524'102.90. Das Budget sah – nach Vornahme der Kreditübertragungen – Bruttoausgaben von CHF 2'729'000.00 vor.

Die höheren Investitionen sind vor allem auf das schwere Hagelgewitter vom 28. Juni 2021 zurückzuführen. Diese entfallen auf die Liegenschaften Sporthalle Berghof (CHF 1'177'000.00), Schulanlage Berghof (CHF 319'000.00), Schulanlage Rainheim (CHF 168'000.00), Gemeindehaus inkl. Feuerwehr-Magazin (CHF 69'000.00), Pavillon Wiggernweg (CHF 76'000.00) und Schwimmbad (CHF 53'000.00). Ein wesentlicher Teil dieser Ausgaben wird jedoch durch Beiträge von Versicherungen, insbesondere der Gebäudeversicherung Luzern, gedeckt. Bei der Sportanlage Blindei wurden zudem mehr Investitionen im vergangenen Jahr getätigt als budgetiert (CHF 454'000.00 statt CHF 315'000.00). Diese liegen jedoch innerhalb des bewilligten Sonderkredits.

Weitere Details zur Investitionsrechnung 2021 können ebenfalls den in der Botschaft abgedruckten Jahresberichten entnommen werden.

Bewilligte Kreditüberschreitungen (§ 15 FHGG)

Es können unter dem Jahr Situationen eintreten, in denen Ausgaben getätigt werden müssen, für die ein Budgetkredit fehlt und die zeitgerechte Einholung eines Nachtragskredits bei den Stimmberechtigten nicht möglich ist. In solchen Situationen muss der Gemeinderat eine gewisse Flexibilität zur Tätigung dieser Ausgaben haben. Er hat deshalb das Recht, Kreditüberschreitungen zu bewilligen. Die Voraussetzungen dafür sind in § 15 FHGG geregelt. Danach sind bewilligte Kreditüberschreitungen beispielsweise dann zulässig, wenn bei einem unvorhergesehenen Ereignis der Aufschub eines Vorhabens für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte. Gestattet sind bewilligte Kreditüberschreitungen nur, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig ist oder wäre. Kreditüberschreitungen werden den Stimmberechtigten mit dem Jahresbericht zur Genehmigung unterbreitet.

Eine Liste aller bewilligten Kreditüberschreitungen befindet sich im Anhang zur Jahresrechnung. Der vollständige Anhang zur Jahresrechnung ist auf der Webseite der Gemeinde Wolhusen aufgeschaltet.



Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone, um die Unterlagen einzusehen.

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung in CHF 1'000		ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung 2021
10	Politik und Verwaltung	957	855	-102
15	Bau und Infrastruktur	647	521	-126
20	Öffentliche Ordnung	85	83	-2
25	Bildung	5'963	5'786	-177
30	Soziales und Gesundheit	7'201	7'202	1
35	Verkehr und Raumordnung	1'136	1'088	-48
40	Umwelt, Ver- und Entsorgung	157	355	198
45	Volkswirtschaft	-103	-93	10
50	Finanzen	-15'417	-15'276	141
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung*		626	521	-105

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	48	66	18
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Parkplätze	-27	-76	-49
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-322	-266	56
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	15	-124	-139
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Nahwärmeverbund	2	-35	-37
Total*	-284	-435	-151

*eine negative Zahl entspricht einem Ertragsüberschuss / eine positive Zahl entspricht einem Aufwandüberschuss.

Erfolgsrechnung gestuft

gestufter Erfolgsausweis in CHF 1'000		Rechnung 2020	ergänzttes Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung 2021
30	Personalaufwand	11'398	11'667	11'914	247
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'178	3'095	3'624	529
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'369	1'510	1'492	-18
35	Einlagen in Fonds und SF	306	249	503	254
36	Transferaufwand	10'256	10'289	10'168	-121
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	6'332	6'514	6'390	-124
Betrieblicher Aufwand		32'839	33'424	34'092	767
40	Fiskalertrag	-12'107	-12'827	-12'711	116
41	Regalien und Konzessionen	-137	-157	-154	3
42	Entgelte	-2'974	-2'640	-3'213	-573
43	Verschiedene Erträge	-2	-	-23	-23
45	Entnahmen aus Fonds und SF	-40	-80	-81	-1
46	Transferertrag	-10'976	-10'529	-10'959	-430
47	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-6'332	-6'514	-6'390	124
Betrieblicher Ertrag		-32'568	-32'747	-33'531	-784
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit *		271	677	561	-17
34	Finanzaufwand	202	168	168	-
44	Finanzertrag	-298	-322	-311	11
Finanzergebnis *		-96	-154	-143	11
Operatives Ergebnis *		175	523	418	-6
38	Ausserordentlicher Aufwand	103	103	103	-
48	Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis *		103	103	103	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung *		278	626	521	-6

* eine negative Zahl entspricht einem Ertragsüberschuss / eine positive Zahl entspricht einem Aufwandüberschuss.

Investitionsrechnung gestuft

Investitionsrechnung in CHF 1'000		Rechnung 2020	ergänzt Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung 2021
50	Sachanlagen	3'062	2'514	3'992	1'478
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-
52	Immaterielle Anlagen	94	70	71	1
54	Darlehen	-	-	-	-
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-
56	Eigene Investitionsbeiträge	243	145	137	-8
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-
Investitionsausgaben		3'399	2'729	4'200	1'471
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-
61	Rückerstattungen	-	-	-	-
62	Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-164	-124	-1'524	-1'400
64	Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-
Investitionseinnahmen		-164	-124	-1'524	-1'400
Nettoinvestitionen		3'235	2'605	2'676	71

davon Spezialfinanzierungen Investitionsausgaben:

- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	40	31	-9
- Spezialfinanzierung (SF) Parkplätze	-	25	-	-25
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	982	1'480	1'123	-357
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	40	32	-8
- Spezialfinanzierung (SF) Nahwärmeverbund	1'032	70	-	-70
Total Investitionsausgaben	2'014	1'655	1'186	-469

Investitionseinnahmen:

- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-	-14	-10	4
- Spezialfinanzierung (SF) Parkplätze	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-164	-110	-112	-2
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Nahwärmeverbund	-	-	-	-
Total Investitionseinnahmen	-164	-124	-122	2

Ergänzttes Budget 2021. Herleitung nach Aufgabenbereichen

Es ist zu unterscheiden zwischen dem festgesetzten Budget und dem ergänzten Budget. Das festgesetzte Budget entspricht dem von den Stimmberechtigten beschlossenen Budget. Das ergänzte Budget enthält nebst dem festgesetzten Budget die bewilligten Nachtragskredite sowie die Kreditübertragungen aus dem vorangegangenen Jahr bzw. auf das Folgejahr. Es ermöglicht den Soll-Ist-Vergleich in der Jahresrechnung. Die Vergleichsgrösse für die Jahresrechnung ist das ergänzte Budget.

Erfolgsrechnung in CHF 1'000		Budget festgesetzt	Kreditübertrage aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kreditübertrage ins Folgejahr	Budget ergänzt
Saldo Globalbudget (alle Aufgabenbereiche)		626	-	-	-	626
10	Politik und Verwaltung	957	-	-	-	957
15	Bau und Infrastruktur	647	-	-	-	647
20	Öffentliche Ordnung	85	-	-	-	85
25	Bildung	5'963	-	-	-	5'963
30	Soziales und Gesundheit	7'201	-	-	-	7'201
35	Verkehr und Raumordnung	1'136	-	-	-	1'136
40	Umwelt, Ver- und Entsorgung	157	-	-	-	157
45	Volkswirtschaft	-103	-	-	-	-103
50	Finanzen	-15'417	-	-	-	-15'417

Investitionsrechnung in CHF 1'000		Budget festgesetzt	Kreditübertrage aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kreditübertrage ins Folgejahr	Budget ergänzt
Investitionsausgaben (alle Aufgabenbereiche)		3'409	505	-	-1'185	2'729
10	Politik und Verwaltung	-	-	-	-	-
15	Bau und Infrastruktur	1'019	-	-	-85	934
20	Öffentliche Ordnung	40	-	-	-	40
25	Bildung	60	-	-	-	60
30	Soziales und Gesundheit	-	-	-	-	-
35	Verkehr und Raumordnung	340	5	-	-240	105
40	Umwelt, Ver- und Entsorgung	1'950	500	-	-860	1'590
45	Volkswirtschaft	-	-	-	-	-
50	Finanzen	-	-	-	-	-

Nachtragskredite (§ 14 FHGG)

Enthält das Budget für ein Vorhaben keinen ausreichenden Kredit, ist bei den Stimmberechtigten rechtzeitig ein Nachtragskredit zu beantragen. Nachtragskredite sind nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unmöglich ist oder unverhältnismässig wäre (§ 14 Abs. 1 und 2 FHGG). Der Nachtragskredit erhöht den Budgetkredit (§ 9 FHGG). Im Rechnungsjahr 2021 wurden bei den Stimmberechtigten keine Nachtragskredite beantragt.

Kreditübertragungen (§ 16 FHGG)

Wenn ein im Budget ausgewiesenes Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden kann, können die im Budgetkredit dafür eingestellten, noch nicht beanspruchten Mittel auf die neue Rechnung übertragen werden (§ 16 FHGG). Eine Kreditübertragung erhöht den Budgetkredit des Folgejahres im gleichen Umfang, wie sie den Budgetkredit des laufenden Jahres reduziert. Sie ist höchstens im Umfang des nicht ausgeschöpften Budgetkredits möglich (§ 11 FHGG). Bestand und Veränderungen von Kreditübertragungen werden den Stimmberechtigten im Jahresbericht zur Kenntnis gebracht.

Die Gemeinde Wolhusen überträgt mit dem Rechnungsabschluss 2021 Investitionskredite im Gesamtvolumen von rund CHF 1,19 Mio. vom Budget 2021 auf das Budget 2022. Diese betreffen Ausgaben für diverse Kanalisationssanierungsprojekte (CHF 860'000), deren Arbeiten noch nicht oder nicht im geplanten Umfang ausgeführt wurden. Betroffen ist insbesondere die Sanierung der Kanalisation im Gebiet Lätten-Wisstannenweid-Burghalde-Strittenmatt (LWBS) im Betrag von CHF 600'000. Ebenfalls auf das Folgebudget übertragen wurde ein Investitionskredit von CHF 240'000 für die Anpassung und Sanierung der Spitalstrasse. Hintergrund sind die Verzögerungen bei der Erteilung der Baubewilligung für den Ersatzneubau LUKS Wolhusen.

Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite (Rechnung)

KONTO	BEZEICHNUNG	DATUM BESCHLUSS	BRUTTOKREDIT (inkl. MWST)	BEANSPRUCHT BIS 31.12.2020	ERGÄNZTES
					AUSGABEN
15	Bau und Infrastruktur				
0290.5040.00.0	Umbau Hauswartwohnung Verwaltungsgebäude				275'000.00
0290.5040.00.1	Sanierungen Verwaltungsgebäude	09.02.2020	867'000.00	806'441.74	30'000.00
0290.5040.00.3	Instandsetzung Verwaltungsgeb. nach Unwetter				0.00
1506.5040.00.0	Instandsetzung FW-Magazin nach Unwetter				0.00
2171.5040.00.0	Sanierungen Schulanlage Berghof				74'000.00
2171.5040.000.1	Instandsetzung Schulanlage Berghof nach Unwetter				0.00
2172.5040.00.2	Sanierungen Schulanlage Rainheim				60'000.00
2172.5040.00.4	Instandsetzung Schulanl. Rainheim nach Unwetter				0.00
2174.5030.00.0	Entwicklungskonzept Areal Berghof				40'000.00
2174.5040.00.0	Sanierungen Dreifachturnhalle	13.02.2022	7'930'000.00	0.00	0.00
3410.5030.00.0	Sanierungen Sportanlage Blindei	29.11.2020	875'000.00	0.00	315'000.00
3412.5040.00.0	Sanierungen Schwimmbad				60'000.00
3412.5040.00.1	Instandsetzung Schwimmbad nach Unwetter				0.00
3412.5060.00.0	Maschinen/Geräte Schwimmbad				50'000.00
3421.5030.00.0	Spielplatz BLS-Viadukt				30'000.00
5440.5040.00.0	Instandsetzung Pavillon nach Unwetter				0.00
20	Öffentliche Ordnung				
1506.5060.50.1	Ausrüstung Feuerwehr				40'000.00
25	Bildung				
2120.5060.00.0	EDV-Beschaffungen Primarschule				8'000.00
2130.5060.00.0	EDV-Beschaffungen Sekundarschule				52'000.00
35	Verkehr und Raumordnung				
6150.5010.00.1	Anpassung und Sanierung Spitalstrasse	29.03.2020	1'160'000.00	71'773.65	60'000.00
6153.5030.90.0	Entwicklungskonzept Areal Berghof				25'000.00
7900.5290.00.1	Bebauungsplan Entlebucherstrasse				20'000.00
40	Umwelt, Ver- und Entsorgung				
7204.5030.70.1	Sanierung Kanalisation Zihlenfeld	27.11.2016	2'260'000.00	745'211.05	15'000.00
7204.5030.70.2	Sanierung Kanalisation Bergboden	27.11.2016	2'260'000.00	745'211.05	445'000.00
7204.5030.70.3	Sanierung Kanalisation LWBS	17.11.2019	2'050'000.00	26'000.00	250'000.00
7204.5030.70.4	Sanierung Kanalisation Kommetsrüti	26.11.2017	1'950'000.00	1'101'634.35	230'000.00
7204.5030.70.8	Sanierung Kanalisation Berghaldeweg				145'000.00
7204.5030.70.9	Sanierung Kanalisation Ruswilerstrasse				200'000.00
7204.5290.70.0	Zustandsaufnahmen Kanalisations-Leitungsnetz				50'000.00
7204.5620.00.0	Beiträge Gemeindeverband ARA				145'000.00
7204.6320.00.7	Investitionsb. San. Kan. Glüssliring-Schlössliring				
7204.6390.00.0	Anschlussgebühren ARA				
7304.5060.60.0	Maschinen/Geräte Abfallbeseitigung				40'000.00
8794.5030.95.0	Erweiterung Nahwärmeverbund	17.11.2019	920'000.00	1'033'900.05	70'000.00
	Total Ausgaben / Einnahmen				2'729'000.00
	Mehrausgaben / Mehreinnahmen				
9990.5900.00.0	Passivierung der Einnahmen				124'000.00
9990.6900.00.0	Aktivierung der Ausgaben				
	Kontrolladdition (Ergebnis muss Null sein)				0.00

BUDGET 2021	RECHNUNG 2021		KREDITKONTROLLE (NETTO)		BEMERKUNGEN
	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	BEANSPRUCHT BIS 31.12.2021 (netto)	
	267'468.75	339.95			
	52'780.18		859'221.92	7'778.08	abgerechnet 28.11.2021
	62'287.10	60'000.00			
	7'307.00	5'000.00			
	71'717.05				
	319'051.55	313'000.00			
	57'948.10				
	168'072.35				
	17'142.00				
	1'177'033.31	899'930.15	277'103.16	7'652'896.84	
	453'557.70	1'000.00	452'557.70	422'442.30	
	51'084.05				
	53'319.25	49'000.00			
	49'681.00				
	3'275.30				
	76'670.10	74'000.00			
14'000.00	31'040.90	10'058.30			
	10'377.00				
	35'452.40				
	58'310.55		130'084.20	1'029'915.80	
	0.00				
	21'139.60				
	15'397.50		1'368'985.45	891'014.55	
	608'376.90		1'368'985.45	891'014.55	
	40'552.40		66'552.40	1'983'447.60	
	179'793.00		1'281'427.35	668'572.65	
	86'990.80				
	5'000.00				
	50'234.35				
	137'288.55				
0.00		11'396.00			
110'000.00		100'378.50			
	31'754.90				
	0.00		1'033'900.05	-113'900.05	abgerechnet 28.11.2021
124'000.00	4'200'103.64	1'524'102.90			
2'605'000.00		2'676'000.74			
	1'524'102.90				
2'729'000.00		4'200'103.64			
0.00	0.00	0.00			

Bilanz per 31. Dezember

Bilanz per 31. Dezember in CHF 1'000		Rechnung 2020	Veränderung absolut	Rechnung 2021
Umlaufvermögen		12'117	240	12'357
Finanzvermögen Umlaufvermögen		12'117	240	12'357
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'017	-269	5'748
101	Forderungen	5'919	177	6'096
102	Kurzfristige Finanzanlagen	-	-	-
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	181	332	513
106	Handelswaren	-	-	-
Anlagevermögen		46'662	1'016	47'678
Finanzvermögen Anlagevermögen		9'955	-21	9'934
107	Finanzanlagen	8'687	-24	8'663
108	Sachanlagen Finanzvermögen	1'268	3	1'271
109	Forderungen ggü. SF und Fonds im FK	-	-	-
Verwaltungsvermögen		36'707	1'037	37'744
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	31'222	1'024	32'246
142	Immaterielle Anlagen	316	22	338
144	Darlehen	-	-	-
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1'500	-	1'500
146	Investitionsbeiträge	3'669	-9	3'660
Total Aktiven		58'779	1'256	60'035
Fremdkapital		47'876	1'307	49'183
Kurzfristiges Fremdkapital		9'420	852	10'272
200	Laufende Verbindlichkeiten	9'075	767	9'842
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-	-
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	291	132	423
205	Kurzfristige Rückstellungen	54	-47	7
Langfristiges Fremdkapital		38'456	455	38'911
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	38'261	432	38'693
208	Langfristige Rückstellungen	-	38	38
209	Verbindlichkeiten ggü. SF und Fonds im FK	195	-15	180
Eigenkapital		10'903	-51	10'852
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) ggü. SF	5'959	435	6'394
291	Fonds	30	3	33
295	Aufwertungsreserve	-1'744	33	-1'711
296	Neubewertungsreserve	-	-	-
298	Übriges Eigenkapital	-	-	-
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	6'658	-522	6'136
Total Passiven		58'779	1'256	60'035
Positionen gemäss HRM2 zur Information:				
10	Total Finanzvermögen	22'072	219	22'291

AUFGABENBEREICHE – LEISTUNGS-AUFTRÄGE

Jahresbericht 2021

10 Politik und Verwaltung

Bereichsleiter David Schmid

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungen:

- Gemeinderat
- Gemeindeverwaltung
- Regionales Zivilstandsamt (Spezialfinanzierung)

Die Aufgabenfelder in Politik und Verwaltung werden durch den Bereich Zentrale Dienste geführt. Er leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe.

Weiter sichert er den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss entsprechenden gesetzlichen Grundlagen und garantiert eine rechtmässige Durchführung von Abstimmungen sowie Wahlen. Im Weiteren ist er für die interne und externe Kommunikation zuständig und vertritt damit die Gemeinde nach aussen.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020 – 2024 verabschiedet und darin u. a. folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Begleitung Neubau Luzerner Kantonsspital Wolhusen (LUKS) im Interesse der Gemeinde
- Zielgerichtete und publikumsgerechte Kommunikation
- Prüfung Gemeindeführungs-Modell
- Attraktivität als Arbeitgeberin fördern

Jahresbericht und Bericht zur Umsetzung des Legislaturprogramms

Mitte Februar 2021 wurde die Baubewilligung für den Neubau des Luzerner Kantonsspitals Wolhusen erteilt. Das

Luzerner Kantonsspital (LUKS) beabsichtigt, in diesem Jahr mit dem Neubau zu beginnen. Der Gemeinderat ist erfreut über dieses Bekenntnis zum Standort Wolhusen und wird die Projektumsetzung eng begleiten.

Die seit 2004 bestehende Medienpartnerschaft mit dem Entlebucher Medienhaus wurde erneuert und ausgebaut. Weiterhin informiert die Gemeinde in jährlich zehn Grosseauflagen des Entlebucher Anzeigers, die in alle Wolhuser Haushaltungen zugestellt werden, über aktuelle Themen. Neu hinzugekommen ist die digitale Plattform extra-regio.ch, die mit der Extra-App ergänzt wird. Bürgerinnen und Bürger erhalten so eine weitere Möglichkeit, sich laufend über Neuigkeiten aus der Gemeinde zu informieren. Auch Private, Gewerbe oder Vereine aus Wolhusen können über die Extra-Regio-Plattform eigene Beiträge publizieren.

Der Gemeinderat schlägt vor, das Gemeindeführungsmodell im Hinblick auf die neue Legislatur 2024–2028, beginnend am 1. September 2024, anzupassen und vom Delegiertenmodell auf das Geschäftsführer-/CEO-Modell zu wechseln. Zurzeit läuft der politische Diskurs. Ein definitiver Entscheid des Gemeinderates zum Modellwechsels wird im kommenden Jahr gefällt.

Die Gemeinde Wolhusen wird als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen. Die geringen Personalfuktuationen und die positiven Rückmeldungen der Mitarbeitenden beweisen dies. Die Stadt Luzern hat im Mai 2021 überraschend den Dienstleistungsvertrag mit der Gemeinde Wolhusen für den Anschluss ans Rechenzentrum Littau und den Betrieb der IT-Infrastruktur per Ende 2022 gekündigt. Die Beendigung der Zusammenarbeit erfolgt aus strategischen Gründen. Zusammen mit anderen betroffenen Gemeinden wird nach einer Nachfolgelösung gesucht. Das komplexe Projekt wird durch eine externe Fachperson begleitet. Die Gemeindeverwaltung hat die digitale Archivierung eingeführt. Auch generell wird die Digitalisierung in den einzelnen Verwaltungsbereichen weiter vorangetrieben.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeit mit anderen	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten und/oder in besserer Qualität	hoch	Gespräche mit Nachbargemeinden nach Ablauf- und Prozessanalyse
Chance: Imageförderung	Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität, Anziehung guter Steuerzahler und neues Gewerbe	mittel	Imagefilm über die Gemeinde
Risiko: mangelnde Kommunikation	Unterlassene, widersprüchliche, nicht zeitgerechte, intransparente oder falsche Information	mittel	Konsequente Umsetzung des Kommunikationskonzepts, regelmässige Medienmitteilungen und Publikationen auf der Homepage und Extra-Regio.ch (App)
Risiko: unattraktive Arbeitsbedingungen	Personalverluste, schwierige Personalgewinnung	mittel	Transparentes Personalmanagement, umsichtige Infrastrukturplanung, Mitarbeiterförderung, attraktive Arbeitsmodelle
Risiko: Personalmangel und -ausfall	psychische/ physische Schäden,	mittel	Aufklärung und Sensibilisierung, Förderung Teamgeist durch gezielte Massnahmen
Risiko: Verletzung Datenschutz / Datenverlust	Missbrauch von Daten, hoher Aufwand für Datenwiederherstellung	mittel	Sensibilisierung Mitarbeitende, Unterhalt IT und Infrastruktur, Versicherung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2021 (ergänzt)	R 2021
Flächendeckende Einführung elektronische Geschäftsverwaltung	Abschluss		2019 – 2021			
Einführung digitale Archivierung	Abschluss	18	2021	ER	18	18
Anpassung Gemeindeführungsmodell	Planung		2021 – 2024			
Wechsel Rechenzentrum	Planung		2021 – 2022			

Messgrössen

Messgrösse	Art	R 2020	R 2021
Medienmitteilungen	Anzahl	13	12
Einwohnerstand	Anzahl	4'398	4'376
Bestattungen	Anzahl	40	31
Einbürgerungen	Anzahl	6	2
Ausländeranteil	Prozent	21,5	21,6
Verkaufte Tageskarten Gemeinde	Prozent	68,2	85,4
Regionales Zivilstandsamt: Geburten	Anzahl	322	364
Regionales Zivilstandsamt: Eheschliessungen	Anzahl	140	109
Regionales Zivilstandsamt: Todesfälle	Anzahl	282	256

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		865	957	855	-10,6
Total	Aufwand	2'997	3'209	3'104	-3,3
	Ertrag	-2'131	-2'252	-2'249	-0,2
Leistungsgruppen					
Gemeinderat	Aufwand	1'059	1'176	1'086	-7,7
	Ertrag	-569	-601	-573	-4,7
	Saldo	489	575	513	-10,9
Gemeindeverwaltung	Aufwand	1'162	1'205	1'170	-2,9
	Ertrag	-916	-943	-957	1,4
	Saldo	246	262	213	-18,5
Regionales Zivilstandsamt (Spezialfinanzierung)	Aufwand	679	740	756	2,2
	Ertrag	-628	-681	-695	2,1
	Saldo	51	59	61	4,0
Übriges (Rest)	Aufwand	97	88	92	4,3
	Ertrag	-18	-27	-24	-10,8
	Saldo	79	61	68	11,1

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Ausgaben	45	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	45	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Nettoaufwand im Aufgabenbereich Politik und Verwaltung beträgt CHF 855'000. Damit wurde das Globalbudget um rund CHF 102'000 (-10,6 %) unterschritten. Auch im Vergleich zum Vorjahr ist der Nettoaufwand um CHF 10'000 gesunken.

In den Leistungsgruppen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung lag der Nettoaufwand je um CHF 50'000 unter Budget. Grund dafür sind interne Verrechnungen von Personalkosten in andere Aufgabenbereiche, so insbesondere der Personalaufwand von Gemeinderat und Mitarbeitenden im Zusammenhang mit den Unwettern im Sommer 2021, der dem Aufgabenbereich 40 Umwelt, Ver- und Entsorgung belastet wurde.

Abstimmungen und Wahlen haben weniger Kosten ausgelöst. In diesem Jahr kamen bei zwei kommunalen Urnengängen insgesamt sechs Vorlagen zur Abstimmung (Kosten total 2021: CHF 56'000). Im Vorjahr waren es elf kommunale Abstimmungsvorlagen bei fünf Urnengängen. Zusätzlich fanden 2020 im Rahmen der Neuwahl des Gemeinderates zwei Wahlgänge statt (Kosten total 2020: CHF 88'000).

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau und Infrastruktur umfasst die Leistungen

- Grundbuch, Vermessungs- und Katasterwesen
- Bau und Infrastruktur inkl. Regionales Bauamt
- Öffentliche Anlagen (Wanderwege, Freizeit, Friedhof)
- Schwimmbad (Spezialfinanzierung)
- Verwaltungsgebäude, Schul- und Sportanlagen
- Liegenschaften Finanzvermögen

Der Bereich Bau und Infrastruktur stellt sicher, dass die Gemeinde die notwendigen Infrastrukturen für das Funktionieren einer Gemeinde zur Verfügung hat. Diese sollen zeitgemäss und nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit und Verhältnismässigkeit unterhalten werden. Die Anlagen sollen der Bevölkerung ermöglichen, ihre Freizeitaktivitäten am Wohnort zu verbringen. Ein attraktives Kultur-, Freizeit- und Sportangebot fördert das Vereinsleben, ist identitätsstiftend und stärkt Wolhusen als Wohnort.

Das Regionale Bauamt berät und unterstützt dienstleistungsorientiert im Baubewilligungsverfahren. Auf der Grundlage der gesetzlichen Rahmenbedingungen wird hohe Qualität gefördert, um eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde sicherzustellen.

Die Schul- und Sportanlagen gilt es langfristig zu erhalten und entsprechend den Schülerzahlen zu erweitern.

Die Entwicklung mit erneuerbaren Energien soll bei Investitionen nachhaltig umgesetzt werden.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020–2024 verabschiedet und darin u. a. folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Unterhalt Gemeindehaus / Verwaltungsgebäude, Umbau 3. Obergeschoss, Sanierung Gebäudehülle
- Unterhalt Schul- und Sportanlage Berghof; Erhöhen Sicherheit Aussenanlagen, Sanierung Dreifachhalle, Fassadensanierung Halle 4, Ausbau Dachstock Büro Schulleitung
- Unterhalt Schulanlage Rainheim; Aussenanlagen

- Unterhalt Schulanlage Steinhuserberg; Aussenanlagen
- Unterhalt Schwimmbad; Erneuerung technische Anlagen/ Ersatz Desinfektionsanlage
- Emmenufer-Promenade; Koordination mit Hochwasserschutzmassnahmen
- Spielplatz Kl. Emme; Ersatzneubau
- Regionales Bauamt Wolhusen; Prüfung Anschluss weiterer Gemeinden

Jahresbericht und Bericht zur Umsetzung des Legislaturprogramms

Das schwere Hagelgewitter vom 28. Juni 2021 verursachte massive Schäden an praktisch allen Gemeindeliegenschaften. Besonders betroffen war die Sporthalle Berghof, die einer umfassenden Sanierung unterzogen werden muss. Als Übergangslösung wurde ein Hallenprovisorium errichtet. Die Fassadensanierung Halle 4 der Schulanlage Berghof wurde auf unbestimmte Zeit zurückgestellt, ebenso der geplante Ausbau des Dachstocks im Büro der Schulleitung.

Beim Schwimmbad wurden die technischen Anlagen teilweise erneuert.

Im Rahmen der Sanierung der Sportanlage Blindei wurde auf dem Nebenspielfeld ein Winternaturrasen eingesetzt und eine Beregnungsanlage errichtet. Ebenso wurde das Kunstrasenspielfeld auf dem früheren Hartplatz erstellt. Im Jahre 2022 folgt die Instandsetzung des Hauptspielfeldes.

Das Projekt Emmen Ufer-Promenade wird im Rahmen des laufenden kantonalen Projekts zum Hochwasserschutz und zur Renaturierung der Kleinen Emme weiterbearbeitet.

Der Spielplatz Kleine Emme wurde aufgrund des sich in Planung befindlichen kantonalen Projekts für den Hochwasserschutz und die Renaturierung der Kleinen Emme nur provisorisch instandgesetzt. Der Ersatzneubau des Spielplatzes wird im Rahmen der Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes erfolgen.

Die Stimmberechtigten genehmigten am 28. November 2021 die Abrechnung über den Sonderkredit für die Sanierung Fenster und Fassade des Gemeindehauses. Der Umbau des 3. Obergeschosses wurde abgeschlossen und schliesst unterhalb des budgetierten Investitionskredites.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Erneuerung und Erweiterung gemeindeeigener Infrastrukturen	Infrastruktur dem Bevölkerungswachstum anpassen	mittel	Vorzeitige Planung
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringen von Dienstleistungen zu tieferen Kosten und besserer Qualität	mittel	Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden prüfen
Risiko: Unfall- und Gesundheitsrisiko	Haftung für Personenschäden	mittel	Periodische Kontrollen, Instandhaltung, Schulung Mitarbeitende, Versicherung
Risiko: Unter-/Überinvestitionen	Investitionsstau, Finanzbelastung durch notwendige Kompensation, teurer Unterhalt	hoch	fundierte Bedarfsanalyse, strategische Unterhaltsplanung mittels Tool

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2021 (ergänzt)	R 2021
Gemeindehaus						
Sanierung Fenster/Gebäudehülle	Abschluss	845	2020 – 2021	IR	30	53
Umbau ehem. Wohnung in Sitzungszimmer/Büroraum	Abschluss	275	2021	IR	275	267
Instandsetzung nach Unwetter	Abschluss	2	2021	IR		2
FW-Magazin						
Instandsetzung nach Unwetter	Umsetzung	2	2021 – 2022	IR		2
Schulanlage Berghof						
Sanierung Glasfassade Trakt D	Planung	115	2021 – 2023	IR	47	45
Ersatz Beleuchtung Singsaal, Audio-/Videoanlage Trakt D	Abschluss	44	2021	IR	27	27
Instandsetzung nach Unwetter	Umsetzung	6	2021 – 2022	IR		6
Schulanlage Rainheim						
Erneuerung Parkett Schulzimmer, Durchbruch, Schränke	Abschluss	60	2021	IR	60	58
Instandsetzung nach Unwetter	Umsetzung	168	2021 – 2022	IR		168
Dreifachturnhalle						
Sanierung Aussenanlagen ohne Parkplatz	Planung	1'050	2021 – 2024	IR	40	17
Gesamtsanierung nach Unwetter	Umsetzung	3'820	2021 – 2023	IR		277
Sportanlage Blindei						
Instandsetzung Spielfelder	Umsetzung	525	2021 – 2023	IR	315	453
Schwimmbad						
Desinfektionsanlage, Erweiterung Überdachung, Pavillon Kinderbecken	Umsetzung	110	2021 – 2022	IR	110	101
Instandsetzung nach Unwetter	Umsetzung	4	2021 – 2022	IR		4
Freizeitanlagen						
Spielplatz BLS-Viadukt	Abschluss	30	2021	IR	30	3
Pavillon Wiggernweg						
Instandsetzung nach Unwetter	Umsetzung	2	2021 – 2022	IR		3

Messgrössen

Messgrösse	Art	R 2020	R 2021
Baubewilligungen	Anzahl	72	63
Vereinfachtes Baubewilligungsverfahren	Anzahl	30	30
Ordentliches Baubewilligungsverfahren	Anzahl	42	33
Beitrag an Schwimmbad	Tausend CHF	156	158

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		632	647	521	-19,4
Total	Aufwand	3'648	3'747	3'606	-3,7
	Ertrag	-3'016	-3'100	-3'085	-0,5
Leistungsgruppen					
Bau und Infrastruktur	Aufwand	807	800	770	-3,8
	Ertrag	-531	-517	-595	15,0
	Saldo	276	283	175	-38,0
Öffentliche Anlagen	Aufwand	246	244	242	-0,7
	Ertrag	-80	-79	-72	-9,2
	Saldo	166	165	170	3,4
Schwimmbad	Aufwand	170	182	169	-7,1
	Ertrag	-14	-5	-11	109,6
	Saldo	156	177	158	-10,7
Übriges (Rest)	Aufwand	2'425	2'521	2'425	-3,8
	Ertrag	-2'391	-2'499	-2'407	-3,6
	Saldo	34	22	18	-20,0

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Ausgaben		1'018	934	2'888	209,2
Einnahmen		0	0	-1'402	
Nettoinvestitionen		1'018	934	1'486	59,1

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget der Erfolgsrechnung im Aufgabenbereich Bau und Infrastruktur von CHF 647'000 wurde um CHF 126'000 (-19,4 %) unterschritten.

Der deutliche Mehrertrag in der Leistungsgruppe Bau und Infrastruktur kam durch höhere Gebührenerträge sowie Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen beim Regionalen Bauamt zustande.

Insgesamt wurden knapp CHF 2 Mio. mehr Investitionen getätigt als budgetiert. Dafür verantwortlich ist vor allem das schwere Hagelgewitter vom 28. Juni 2021, das massive Schäden an praktisch allen Gemeindelienschaften verursachte. Die Ausgaben entfallen auf die Liegenschaften Sporthalle Berghof (CHF 1'177'000), Schulanlage Berghof (CHF 319'000), Schulanlage Rainheim (CHF 168'000), Gemeindehaus inkl. Feuerwehr-Magazin (CHF 69'000), Pavillon Wiggernweg (CHF 76'000) und Schwimmbad (CHF 53'000). Ein wesentlicher Teil dieser Investitionen wird durch Beiträge von Versicherungen, insbesondere der Gebäudeversicherung Luzern (GVL), gedeckt, die als Einnahme ausgewiesen werden (CHF 1,4 Mio.). Bei der Sporthalle Berghof mussten im Hinblick auf die bevorstehende Sanierung bereits gewisse Vorarbeiten ausgeführt werden, die nicht durch Beiträge der Versicherungen gedeckt sind.

Bei der Sportanlage Blindei wurden mehr Investitionen getätigt als budgetiert (CHF 454'000 statt CHF 315'000). Nicht berücksichtigt sind allerdings die Beiträge des FC Wolhusen, welche erst nach Abschluss des Gesamtprojekts verrechnet werden. Zurzeit wird davon ausgegangen, dass für die Sanierung der Sportanlage Blindei mit minimalen Mehrkosten zu rechnen ist, bedingt u. a. auch durch die Unwetterschäden.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Öffentliche Ordnung umfasst die Leistungen

- Feuerwehr (Spezialfinanzierung)
- Militärische Verteidigung (Schliesswesen)
- Zivilschutz

Der Aufgabenbereich koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Feuerwehr, Zivilschutz, Bevölkerungsschutz) und stellt die militärischen Anforderungen für das Schliesswesen sicher. Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Ereignisse und ist Ansprechpartner für die Organe Militär, Justiz und Polizei.

Zeitgemässe Ausbildung und Ausrüstung bieten nebst motivierten Funktionären umfassenden Schutz bei Brand, Unfall- und Schadenereignissen sowie weiteren Gefährdungen im öffentlichen Raum. Die Aufgaben im Schiess- und Zivilschutzwesen werden regional als Verbundaufgabe gelöst.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020–2024 verabschiedet und darin u. a. folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Erneuerung Ausrüstung Stützpunkt-Feuerwehr
- Unterhalt Schiessanlage Blindei

Jahresbericht und Bericht zur Umsetzung des Legislaturprogramms

Das Jahr 2021 war insbesondere für die Feuerwehr, aber auch durch den Einsatz des Zivilschutzes beim Hagelunwetter, ein unglaublich intensives Jahr. Die Feuerwehr war bei 80 Einsätzen im Einsatz. Dies ergibt Total 5409 Einsatzstunden. Es hat sich bei den vielen Einsätzen kein Eingeteilter der Feuerwehr Wolhusen verletzt. Das Schutzkonzept für Covid-19 wurde konsequent eingehalten. Die Offiziere sowie die Gruppenführer haben die Mannschaft zielorientiert durch die Einsätze geführt.

Aufgrund des revidierten Bundesgesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG), und den revidierten kantonalen Bestimmungen werden die Zivilschutzorganisationen (ZSO) Region Sursee, Wiggertal, Napf und Region Entlebuch insbesondere mit personellen Herausforderungen konfrontiert sein, welche eine Anpassung der bestehenden Strukturen unumgänglich machen. Der Gemeinderat Wolhusen hat daher der Zusammenführung der bisherigen Zivilschutzorganisationen Region Sursee, Wiggertal, Napf und Region Entlebuch per 1. Januar 2023 zur Zivilschutzorganisation Nord-West zugestimmt.

Betreffend Umsetzung Legislaturprogramm darf festhalten werden, dass diese im gesamten Aufgabenbereich eingehalten ist.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Gemeindeverbänden	Erbringen von Dienstleistungen zu tieferen Kosten und besserer Qualität. Mehr Sicherheit für die Bevölkerung	mittel	Zusammenarbeit laufend fördern
Risiko: Naturkatastrophen/ Pandemie	Verunsicherung und Angst bei der Bevölkerung. Mögliche wirtschaftliche Folgen	mittel – hoch	Umsetzung der Gefahrenkarte, bauliche und betriebliche Schutzmassnahmen, Alarmierungssystem. Klare Strukturen und Zuständigkeiten beim Gemeindeführungsstab

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2021 (ergänzt)	R 2021
Ersatz Funkgeräte	Umsetzung	26	2021	IR	26	21

Messgrössen

Messgrösse	Art	R 2020	R 2021
Eingeteilte der Feuerwehr	Anzahl	108	107
Kosten Zivilschutz	CHF/Einwohner	9.06	9.17

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		154	85	83	-2,9
Total	Aufwand	865	832	957	15,1
	Ertrag	-711	-747	-874	17,1
Leistungsgruppen					
Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	Aufwand	731	727	850	16,9
	Ertrag	-689	-727	-850	16,9
	Saldo	42	0	0	0
Übriges (Rest)	Aufwand	134	105	107	2,0
	Ertrag	-22	-20	-24	23,5
	Saldo	112	85	83	-2,9

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Ausgaben		0	40	31	-22,4
Einnahmen		0	-14	-10	-28,2
Nettoinvestitionen		0	26	21	-19,3

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget im Aufgabenbereich Öffentliche Ordnung wurde um CHF 2'000 unterschritten.

Die Feuerwehr musste während dieses einsatzintensiven Jahres viele Stunden leisten. Dies hatte zur Folge, dass die Soldkosten um rund CHF 108'000 höher ausgefallen sind als die budgetierten CHF 40'000. Durch die vielen Einsätze wurde auch diverses Kleinmaterial beschädigt und musste ersetzt werden. Budgetiert waren dafür CHF 30'000, abgerechnet wurden rund CHF 69'000, was einen Mehraufwand von rund CHF 39'000 bedeutet. Viele Dienstleistungen der Wehr konnten jedoch weiterverrechnet werden, sodass das Gesamtergebnis der Spezialfinanzierung Feuerwehr gegenüber dem Budget mit einem Verlust von CHF 65'628 nur rund CHF 20'000 schlechter ausgefallen ist. Der Verlust kann durch Entnahme aus der Spezialfinanzierung gedeckt werden. Im Weiteren konnten die geplanten Investitionen (Ersatzbeschaffung Funkgeräte) kostengünstiger umgesetzt werden.

Die Nettoaufwendungen der Leistungen für Militärische Verteidigung und Zivilschutz, zusammengefasst unter der Leistungsgruppe «Übriges (Rest)», sind gemäss Budget erfolgt.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungen

- Schulleitung/Schulsekretariat
- Bildungskommission
- Schülertransport
- Schulbibliothek
- Schule allgemein nicht aufteilbar
- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Kantonsschule
- Musikschule
- Schulische Dienste/Schulsozialarbeit
- Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Volksschule, Übriges
- Sonderschulung/Integrative Sonderschulung
- Gemeindebibliothek
- Schulgesundheitsdienst
- Spielgruppe

Gemäss § 5 VBG vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Ein vollständiges Angebot gewährt eine zeitgemässe und qualitativ hochstehende Volksschulbildung. Dazu sind eine hohe Unterrichtsqualität und eine angemessene Infrastruktur Voraussetzung.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020–2024 verabschiedet und darin u. a. folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Umsetzung Lehrplan 21
- Einführung neues Schulmodell Sekundarstufe
- Weiterbetrieb Schule Steinhuserberg
- Integration Medien und Informatik
- Physische/psychische Gesundheit aller Beteiligten
- Engere Zusammenarbeit Musikschule und Volksschule
- Integration des Instrumentalunterrichts

Jahresbericht und Bericht zur Umsetzung des Legislaturprogramms

Abgesehen von wenigen Wochen war das ganze Jahr geprägt von Corona und bedeutete für alle Beteiligten spezielle Herausforderungen und zusätzlichen Aufwand.

Der Lehrplan 21 ist nun vollständig eingeführt und die Lehrpersonen (LP) arbeiten grundsätzlich gut damit. Es wurden diverse Weiterbildungen besucht und alle LP waren für den Wechsel gut vorbereitet.

Bis Schuljahr 2019/20 wurde auf der Sekundarstufe im kooperativen System unterrichtet. Aufgrund kantonaler Vorgaben musste in den Folgejahren schrittweise zum integrierten System (ISW) gewechselt werden. Im Schuljahr 2022/23 werden als letzte die 3. Klassen ins neue System überführt.

Im Dezember 2020 entschied der Gemeinderat, auf dem Steinhuserberg eine Basisstufe einzurichten. Die Vorbereitungen wurden im Jahr 2021 angegangen und sind auf Kurs.

Der Fernunterricht zeigte eindrücklich, dass gewisse Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien nötig sind. Die Schulleitung (SL) organisierte freiwillige, interne Weiterbildungsangebote. Die Investitionen in die IT-Infrastruktur Berghof konnten abgeschlossen werden.

Im vergangenen Jahr waren fast keine Wechsel bei den LP zu verzeichnen. Die SL bemüht sich sehr um das Wohlergehen aller an der Schule Beteiligten und unterstützt die LP bei herausfordernden und/oder schwierigen Situationen in der Klasse rasch.

Mit Unterzeichnungsdatum vom Juni 2021 haben die Gemeinden Malters, Schwarzenberg, Werthenstein und Wolhusen mit einem Gemeindevertrag beschlossen, per Schuljahr 2022/23 die drei bestehenden Musikschulen zur Musikschule Region Malters (MSRM) zusammenzuschliessen. In der Folge wurden mit Irene Dissler-Gamma und Willi Bucher die Wolhuser Delegierten in die neue Kommission der MSRM gewählt. Die Kommission hat unmittelbar danach die Arbeit aufgenommen um die personellen wie auch betrieblichen und organisatorischen Voraussetzungen für den Start im August 2022 anzugehen.

Die weiteren Legislaturziele werden gezielt verfolgt und deren Bearbeitungsstand durch die Bildungskommission periodisch kontrolliert.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance/Risiko: Unsichere Entwicklung Schülerzahlen	Eröffnung oder Schliessung einzelner Klassen, Personalmutationen, Anpassung Schulmodell	mittel	Planungssicherheit durch fundierte Statistik und Prognose, langfristige Personalplanung, Infrastrukturplanung mit flexiblen/multifunktionalen Elementen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2021 (ergänzt)	R 2021
LP 21. Beschaffung IT/Ausbau WLAN - Sekundarstufe - Primarstufe	Abschluss	137 156	2019 – 2021	IR IR	52 8	36 10
Modellwechsel Sekundarschule von KSS zu ISS	Umsetzung		2020 – 2022			

Messgrössen

Messgrösse	Art	R 2020	R 2021
Lernende insgesamt	Anzahl	581	574
Lernende aus Nachbargemeinden	Anzahl	86	78
Abteilungen	Anzahl	31	31
Lehrpersonen	Anzahl	94	91
Lehrpersonen Vollzeitäquivalenz	Anzahl	55.66	56.20
Durchschnittliche Klassengrösse	Anzahl	18,8	18,7
Lektionen Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	Anzahl	122	126
Kosten pro Lernenden KG	CHF	10'025	12'356
Kosten pro Lernenden PS	CHF	14'888	14'768
Kosten pro Lernenden Sek	CHF	22'904	18'382

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		5'310	5'963	5'786	-3,0
Total	Aufwand	12'809	13'112	13'192	0,6
	Ertrag	-7'499	-7'149	-7'406	3,6
Leistungsgruppen					
Kindergarten	Aufwand	1'120	1'193	1'189	-0,4
	Ertrag	-631	-700	-717	2,3
	Saldo	489	493	472	-4,2
Primarschule	Aufwand	4'769	4'920	4'998	1,6
	Ertrag	-2'672	-2'551	-2'556	0,2
	Saldo	2'097	2'369	2'442	3,1
Sekundarschule	Aufwand	3'450	3'532	3'450	-2,3
	Ertrag	-2'257	-2'075	-2'109	1,6
	Saldo	1'193	1'457	1'341	-8,0
Musikschule	Aufwand	829	840	842	0,3
	Ertrag	-467	-450	-512	13,8
	Saldo	362	390	330	-15,3
Kantonsschule	Aufwand	216	214	195	-8,7
	Ertrag	0	0	0	0
	Saldo	216	214	195	-8,7
Spielgruppe	Aufwand	116	118	133	12,6
	Ertrag	-63	-68	-84	24,7
	Saldo	53	50	49	-3,8
Übriges (Rest)	Aufwand	2'309	2'295	2'385	3,9
	Ertrag	-1'409	-1'305	-1'428	9,4
	Saldo	900	990	957	-3,4

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Ausgaben	166	60	46	-23,6
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	166	60	46	-23,6

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget der Erfolgsrechnung im Aufgabenbereich Bildung wurde erfreulicherweise um rund CHF 177'000 unterschritten. Hauptgründe dafür sind der generell kostenbewusste Umgang mit den Mitteln, aber auch tiefere Lohnkosten bei der Sekundarschule und bei der Beschaffung von Lehrmitteln, sowie weniger Netto-Gesamtaufwand bei der Musikschule. Weiter dazu beigetragen haben die höheren Entschädigungen von anderen Gemeinden und dem Kanton aufgrund der Anzahl Lernenden. Die budgetierten Investitionen mussten nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden. Insbesondere die EDV-Beschaffungen an der Sekundarschule sind tiefer ausgefallen.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Soziales und Gesundheit umfasst die Leistungen

- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Pflegeheime
- Haus- und Krankenpflege
- Krankenversicherung/Prämienverbilligung
- Ergänzungsleistungen
- Fürsorge
- AHV-Zweigstelle
- Jugendbetreuung, Alter und Familie
- Arbeitslosenfürsorge
- Asylwesen/Integration

Der Bereich Soziales und Gesundheit leistet Beratung und Finanzhilfen wie es die Gesetze vorschreiben und prüft deren Berechtigung. Ziel der Sozialhilfe ist es, Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, Folgen von Hilfsbedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen sowie Eigenverantwortung, Selbständigkeit und berufliche Integration zu fördern. Die Gemeinde stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist zuständig, dass die nötigen Angebote von Kleinkinder- bis Altersbetreuung zur Verfügung stehen und die entsprechenden Bedürfnisse wahrgenommen werden. Die in Wolhusen erbrachten Hilfeleistungen bauen auf dem Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Bevölkerung auf.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020–2024 verabschiedet und darin u. a. folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Neubeurteilung der Einführung von Betreuungsgutscheinen
- Überprüfung der Kostenübernahme von freiwilligen Spitex-Leistungen (z. B. Hauswirtschaft)
- Prüfung Weiterführung Projekt Drehscheibe 65plus

Jahresbericht und Bericht zur Umsetzung des Legislaturprogramms

Seit dem 1. Januar 2021 werden Betreuungsgutscheine angeboten. Berechtigt für den Bezug sind Arbeitnehmende, welche ihre vorschulpflichtigen Kinder in eine anerkannte Betreuungseinrichtung abgeben.

Die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Tageselternvermittlung Rundum wurde infolge Auflösung des Vereins gekündigt.

Mit Pro Senectute Kanton Luzern wurde eine neue Leistungsvereinbarung für den Betrieb der Drehscheibe 65plus für die Jahre 2022 bis 2024 abgeschlossen. Die Drehscheibe 65plus Region Entlebuch ist ein Angebot, wo zentral Fragen und Anliegen rund um das Alter behandelt werden.

Der Anfang 2021 gegründete Verein WiN Integration Wolhusen Werthenstein übernimmt neu für die Gemeinde Wolhusen die Integrationsarbeit im Migrationsbereich. Die Parteien haben diesbezüglich eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet.

Der Vereinsstammtisch konnte aufgrund Covid-19 nicht stattfinden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Finanzielle Unterstützung von Eltern für bessere Vereinbarung von Beruf und Familie	Sicherstellung Integration in Arbeitsmarkt, Abrutschen in Sozialhilfe vermeiden (tiefere Sozialhilfekosten)	mittel	Einführung von Betreuungsgutschriften
Risiko: Komplexe Fälle – Klienten sind nicht in die Arbeitswelt integrierbar	Kostensteigerung	hoch	Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen wie Sozial-Beratungs-Zentrum (SoBZ), Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ)
Risiko: mangelnde Integration	hohe Sozialkosten	hoch	Ausweitung Integrationsangebote
Risiko: Überalterung der Gesellschaft	Anstieg Pflegeplätze / Kosten	mittel	Rechtzeitige Planung und Bereitstellung
Risiko: Grundsatz ambulant vor stationär	Anstieg Kosten für Gemeinde (Restfinanzierung)	hoch	Lobbying für angemessene Berücksichtigung im Finanzausgleich

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2021 (ergänzt)	R 2021
Betreuungsgutscheine	Umsetzung		2021 – 2024	ER	30	19
Kinderfreundliche Gemeinde	Umsetzung		2018 – 2022			
Behindertengerechte öffentliche Anlagen	Umsetzung		2019 – 2022			

Messgrößen

Messgrösse	Art	R 2020	R 2021
Bezüger wirtschaftlicher Sozialhilfe	Prozent	2,9	2,5
Bewohner/innen Wohn- und Pflegezentrum Berghof	Anzahl	84	99
Spitex: Pflegestunden	Anzahl	7'216	6'223
Spitex: Hauswirtschaftliche Leistungen	Stunden	2'488	2'498

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		6'912	7'201	7'202	0
Total	Aufwand	7'782	7'765	7'725	-0,5
	Ertrag	-870	-564	-523	-7,3
Leistungsgruppen					
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand	384	391	379	-3,1
	Ertrag	0	0	0	0
	Saldo	384	391	379	-3,1
Pflegeheime	Aufwand	1'278	1'364	1'176	-13,8
	Ertrag	-7	-5	-6	20,8
	Saldo	1'271	1'359	1'170	-13,9
Haus- und Krankenpflege	Aufwand	559	542	463	-14,6
	Ertrag	0	0	-1	
	Saldo	559	542	462	-14,8
Krankenversicherung/Prämienverbilligung	Aufwand	530	483	483	-0,1
	Ertrag	-98	0	0	0
	Saldo	432	483	483	-0,1
Ergänzungsleistungen	Aufwand	1'964	1'968	2'084	5,9
	Ertrag	0	0	0	0
	Saldo	1'964	1'968	2'084	5,9
Fürsorge	Aufwand	2'300	2'259	2'412	6,8
	Ertrag	-460	-336	-238	-29,4
	Saldo	1'840	1'923	2'174	13,1
Übriges (Rest)	Aufwand	768	758	728	-3,9
	Ertrag	-306	-223	-278	25,1
	Saldo	462	535	450	-15,9

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Ausgaben	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Nettoaufwand im Aufgabenbereich Soziales und Gesundheit wurde minimal um CHF 1'000 überschritten.

Im Wohn- und Pflegezentrum Berghof waren während längerer Zeit im Vergleich zu den Vorjahren weniger Bewohnende registriert (Anfang Jahr: 84), was zu geringeren Restfinanzierungskosten führte (Minderaufwand CHF 190'000). Ein Grund dafür dürfte die Covid-19-Pandemie sein, was viele im Jahre 2020 dazu bewog, mit dem Eintritt in ein Heim zuzuwarten. Vor allem im letzten Quartal 2021 konnten viele Eintritte verzeichnet werden, sodass die Bewohnerzahl bis Ende Jahr auf erfreuliche 99 stieg. Dies entspricht nun ungefähr wieder dem langjährigen Durchschnitt. Demzufolge sind aber in den kommenden Jahren auch wieder höhere Restfinanzierungskosten zu erwarten.

Im vergangenen Jahr wurden deutlich weniger Leistungen für die Restfinanzierung von ambulanter Langzeitpflege erbracht (Minderaufwand CHF 71'000). Während die Spitex im Vorjahr noch 7'216 Pflegestunden leistete, waren es in diesem Jahr noch 6'223.

Aufgrund eines Bundesgerichtsurteils mussten ausserordentliche Rückstellungen für Beiträge der Gemeinde an Ergänzungsleistungen gebildet werden (Mehraufwand CHF 115'000).

Die Leistungen im Rahmen der wirtschaftlichen Sozialhilfe – Bestandteil der Leistungsgruppe «Fürsorge» – lagen über Budget (Mehraufwand CHF 136'000). Hinzu kommen noch weniger Rückerstattungen von geleisteter Sozialhilfe (Minderertrag CHF 105'000).

In der Leistungsgruppe «Übriges (Rest)» musste die Gemeinde zwar weniger Alimentenbevorschussungen leisten (Minderaufwand CHF 32'000), aber auch die Rückerstattungen von bevorschussten Alimenten gingen zurück (Minderertrag CHF 17'000). Der Hauptgrund für die höheren Erträge im Vergleich zum Budget liegt bei höheren internen Verrechnungen des Personalaufwandes in andere Leistungsgruppen (Mehrertrag CHF 69'000). Grundlage für die Verrechnungen bilden die Leistungserfassungen der Mitarbeitenden.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Verkehr und Raumordnung umfasst die Leistungen

- Gemeindestrassen/Strassenwesen allgemein
- Regionalverkehr
- Werkdienst (Technischer Dienst)
- Parkplatzbewirtschaftung (Spezialfinanzierung)
- Raumordnung

Mobilität ist ein Grundwert der Gesellschaft. Von der Erreichbarkeit hängt im wirtschaftlichen und privaten Bereich viel ab. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden steht im Mittelpunkt der Interessen für die Funktions- und Leistungsfähigkeit. Der Technische Dienst sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt.

Öffentliche Parkieranlagen werden weiter im Interesse des Dienstleistungszentrums bewirtschaftet.

Die Gemeinde sorgt für eine ausgewogene Raumplanung durch kombinierten Raum mit Wohnen, Dienstleistungen und ruhigem Gewerbe, attraktiven Begegnungsräumen sowie einer qualitativen Verdichtung.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020 – 2024 verabschiedet und darin u. a. folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Umfahrung Wolhusen Süd (Lobbying)
- Umfahrung Wolhusen West (Lobbying)
- Umsetzung Bushof und Park+Ride-Anlage Bahnhof Wolhusen
- Sicherung Einmündung Berghofstrasse
- Gesamtsanierung Buholzstrasse
- Forderung eines Viadukts beim Bahnübergang Hackenrüti
- Bebauungsplan Entlebucherstrasse
- Neubeurteilung Gestaltung Rössliplatz

Jahresbericht und Bericht zur Umsetzung des Legislaturprogramms

Derzeit läuft seitens des Kantons das Planungsverfahren für den Bushof und die Park+Ride-Anlage Bahnhof Wolhusen inkl. Sanierung der Kantonsstrasse (K10).

Die Planung des Viadukts Hackenrüti ist Bestandteil des Bauprogrammes 2019–2022 für die Kantonsstrassen (Topf B). Im Rahmen der Vernehmlassung zum Bauprogramm 2023–2026 für die Kantonsstrassen forderte der Gemeinderat, dass die Planung von Topf B in Topf A verschoben wird und die Aufhebung des Niveauübergangs Hackenrüti von der Umfahrung Süd entkoppelt und dieser vorgezogen wird.

Die Sicherung der Einmündung in die Berghofstrasse ist Bestandteil des kantonalen Strassensanierungsprojekts K11 (Abschnitt Bahnübergang bis Einmündung Spitalstrasse).

Die Gesamtsanierung der Buholzstrasse ist ein langfristiges Ziel und wird voraussichtlich nicht mehr in dieser Legislaturperiode erfolgen.

Die Erarbeitung des Bebauungsplan Entlebucherstrasse hat sich aufgrund Eigentümerwechsel weiter verzögert.

Die Neubeurteilung der Gestaltung des Rössliplatzes steht in enger Abhängigkeit von Bauvorhaben der benachbarten Grundstücke. Der Gemeinderat steht mit den betroffenen Grundeigentümern in Kontakt.

Die Anpassung und Sanierung der Spitalstrasse steht im direkten Zusammenhang mit dem Ersatzneubau des LUKS Wolhusen. Mit den Bauarbeiten wird im Jahre 2022 begonnen.

Chancen/Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Erneuerung Busbahnhof / Park+Ride-Anlage	Verbesserung Sicherheit Langsamverkehr, besserer ÖV-Anschluss	hoch	Möglichst rasche Umsetzung
Risiko: mangelnde Raum- bzw. Nutzungsplanung	Leer stehende Gebäude und Läden, «Lädelisten», tiefere Steuererträge	hoch	Regelmässige Kontaktpflege Gewerbe und Privaten, Förderung räumliche Entwicklung, langfristige Planungen
Risiko: Erweiterung und Sanierung Kantonsstrassenabschnitte K10, K11, K34	Staubildung auf Kantonsstrasse	hoch	Koordination Planungen und Baustellen
Risiko: Strassenwesen. Unterhalt vernachlässigen	Aufgestaute Investitionen könnten zu grossen Kostenschüben führen	mittel	Periodische Unterhaltsarbeiten in der Planung vorsehen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2021 (ergänzt)	R 2021
Sanierung Spitalstrasse im Zusammenhang mit Neubau Spital	Planung/Umsetzung	1'150	2021 – 2024	IR	60	58
Berghof Parkplatzanlagen: Sanierung/Erweiterung	Planung	600	2021 – 2023	IR	25	0
Bebauungsplan Entlebucherstrasse	Umsetzung	70	2020 – 2022	IR	20	21

Messgrössen

Messgrösse	Art	R 2020	R 2021
Beitrag an Öffentlichen Verkehr	Tausend CHF	527	523
Kosten Winterdienst	Tausend CHF	40	73

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		1'048	1'136	1'088	-4,2
Total	Aufwand	1'657	1'689	1'722	1,9
	Ertrag	-609	-553	-634	14,6
Leistungsgruppen					
Gemeindestrassen	Aufwand	417	452	462	2,1
	Ertrag	-9	-16	-50	209,3
	Saldo	408	436	412	-5,6
Regionalverkehr	Aufwand	564	580	568	-2,0
	Ertrag	-23	0	0	0
	Saldo	541	580	568	-2,0
Übriges (Rest)	Aufwand	676	657	692	5,4
	Ertrag	-577	-537	-584	8,7
	Saldo	99	120	108	-9,7

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Ausgaben	121	105	79	-24,3
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	121	105	79	-24,3

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget des Aufgabenbereichs Verkehr und Raumordnung von CHF 1'136'000 wurde um CHF 48'000 (-4,2 %) unterschritten.

Der Aufwand für den Winterdienst betrug in diesem Jahr CHF 73'000. Das ist deutlich mehr als während des relativ milden Winters im Vorjahr (CHF 40'000). Budgetiert war ein Aufwand von CHF 59'000.

Infolge der Unwetter mussten Strassenbeleuchtungen erneuert werden (CHF 30'000). Diese Kosten hat die Sachversicherung übernommen. Aufgrund dessen lagen die Erträge in der Leistungsgruppe Gemeindestrassen deutlich über Budget.

Die Gemeinde leistete um CHF 13'000 höhere Beiträge an die Instandstellung von Privatstrassen gemäss Strassenreglement. Im Gegenzug lagen die Beiträge an Güterstrassen CHF 14'000 unter Budget.

Die Gemeinde fördert die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung bei Privatstrassen auf LED. Die budgetierten Beiträge wurden nicht ausgeschöpft.

Infolge Verzögerungen beim Baubewilligungsverfahren für den Neubau LUKS Wolhusen verzögerte sich auch der Beginn der Planungsarbeiten für die Anpassung und Sanierung der Spitalstrasse, die parallel dazu erfolgt. Deshalb entstanden nur geringe Ausgaben und ein wesentlicher Teil des Budgetbetrages von CHF 240'000 wurde auf das Jahr 2022 übertragen.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Umwelt, Ver- und Entsorgung umfasst die Leistungen

- Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)
- Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)
- Wasserversorgung
- Gewässerverbauung
- Arten- und Landschaftsschutz
- Umweltschutz
- Nahwärmeverbund (Spezialfinanzierung)

Die Ver- und Entsorgung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Gemeinwesens. Zu den naturnahen Lebensräumen und Naherholungsgebieten soll grösste Sorge getragen werden. Umweltgerechtes Bauen sowie Raum- und Energienutzung sowie fachgerechte Ver- und Entsorgung fördern den Erhalt einer intakten Umwelt.

Durch Instandsetzung und den neusten Vorschriften entsprechende Erneuerungen diverser Jahrzehnte alter Siedlungsentwässerungssysteme sorgt die Gemeinde für eine langfristige Gewährleistung des Ver- und Entsorgungssystems. Die Abfallbeseitigung soll kundenorientiert und nach den gesetzlichen Vorschriften erfolgen.

Die Erweiterung des gemeindeeigenen bestehenden Wärmeverbundes Berghof soll weiter vorangetrieben werden.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020–2024 verabschiedet und darin u. a. folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Sanierungen gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP): Lätten-Wisstannenweid-Burghalde-Strittenmatt/Berghaldeweg/Bahnhofareal/Menznauerstrasse
- Ersatzneubau Kanalisation Bergboden

- Nahwärmeverbund Berghof: Erweiterung Netz bis Gemeindehaus und Schulanlage Rainheim
- Revision Wasserversorgungs- und Feuerwehrreglement

Jahresbericht und Bericht zur Umsetzung des Legislaturprogramms

Der Ersatzneubau der Kanalisation Bergboden wurde ausgeführt. Ausstehend ist der Einbau des Deckbelags auf der Strasse. Beim Spielplatz Bergboden wurde parallel dazu ein öffentliches WC erstellt, das von der Bevölkerung sehr geschätzt wird. Zudem wurde der Spielplatz erneuert.

Im Jahre 2021 wurde die Projektierung der Sanierung der Kanalisation Lätten-Wisstannenweid-Burghalde-Strittenmatt (LWBS) weitergeführt, dies in Koordination mit der Strassensanierung durch die Strassengenossenschaft. Die erste Etappe wird im Jahre 2022 ausgeführt.

Im Rahmen der verschiedenen Kanalisationsanierungsprojekte werden zurzeit Dienstbarkeitsverträge erarbeitet.

Gestaffelt über mehrere Jahre erfolgen Zustandsaufnahmen des Kanalisationsleitungsnetzes. Die erste Etappe der Kanalisationsinspektionen wurde ausgeführt. Die Aufnahmen bilden die Basis für die Überarbeitung des generellen Entwässerungsplans (GEP).

Die Stimmberechtigten genehmigten am 28. November 2021 die Abrechnung über den Sonderkredit für die Erweiterung des Nahwärmeverbunds Berghof und bewilligten einen Zusatzkredit für die entstandenen Mehrausgaben.

Seit 1. Januar 2021 ist das revidierte Wasserversorgungsreglement der Gemeinde Werthenstein auf das Wolhuser Siedlungsgebiet anwendbar.

Das Stimmberechtigten genehmigten am 28. November 2021 die Totalrevision des Reglements der Feuerwehr Wolhusen. Das Reglement trat am 1. Januar 2022 in Kraft.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance/Risiko: Ersatz Entwässerungssysteme	Grosser Mittelbedarf	mittel	Koordination mit Strassengenossenschaften
Chance: Steigerung Attraktivität durch qualitativ nachhaltige Ver- und Entsorgung	Bevölkerung fühlt sich gut versorgt	mittel	Kostenbewusste und bedarfsgerechte Planung und Umsetzung
Risiko: Naturkatastrophen	Personen- und Infrastrukturschäden	mittel	Umsetzung der Gefahrenkarte, bauliche und betriebliche Schutzmassnahmen, Alarmierungssysteme

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2021 (ergänzt)	R 2021
Kanalisation Zihlenfeld: Sanierung	Abschluss	1900	2018 – 2021	IR	15	15
Kanalisation Bergboden: Sanierung	Umsetzung	360	2020 – 2022	IR	445	608
Kanalisation LWBS: Sanierung	Planung/Umsetzung	2'050	2019 – 2023	IR	250	41
Kanalisation Berghalde: Sanierung	Abschluss	575	2020 – 2021	IR	145	87
Kanalisation Kommetsrüti: Sanierung	Umsetzung	1'950	2018 – 2022	IR	230	180
Kanalisation Ruswilerstrasse: Sanierungen	Umsetzung	200	2020 – 2022	IR	200	5
Zustandsaufnahmen Kanalisations-Leitungsnetz	Umsetzung	169	2021 – 2022	IR	50	50
ARA Blindei: Sanierungsplan	Umsetzung	983	2021 – 2024	IR	145	137
ARA Anschlussgebühren				IR	-110	-100
Wärmeverbund Berghof: Erweiterung	Abschluss	920	2021	IR	70	0
Kompaktbagger: Beschaffung	Umsetzung	32	2021	IR	40	32

Messgrössen

Messgrösse	Art	R 2020	R 2021
durchschnittlicher Wasserverbrauch pro Einwohner	m ³	65	65
Wärmeverbund Berghof: Produktion	kW	2,1 Mio.	2,6 Mio.

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		141	157	355	126,2
Total	Aufwand	1'501	1'511	2'209	46,1
	Ertrag	-1'359	-1'354	-1'854	36,9
Leistungsgruppen					
Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	Aufwand	1'104	1'101	1'054	-4,3
	Ertrag	-1'094	-1'086	-1'044	-3,9
	Saldo	10	15	10	-31,7
Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	Aufwand	172	186	287	54,0
	Ertrag	-127	-142	-247	74,2
	Saldo	45	44	40	-10,7
Übriges (Rest)	Aufwand	224	224	868	287,4
	Ertrag	-138	-126	-563	346,3
	Saldo	86	98	305	211,7

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Ausgaben	2'050	1'590	1'155	-27,3
Einnahmen	-164	-110	-111	1,6
Nettoinvestitionen	1'886	1'480	1'044	-29,5

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget im Aufgabenbereich Umwelt, Ver- und Entsorgung von CHF 157'000 wurde um CHF 198'000 (126,2 %) überschritten.

Die massiven Mehrkosten in der Leistungsgruppe Übriges (Rest) stehen im Zusammenhang mit den Unwettern vom Sommer. Durch das schwere Hagelgewitter vom 28. Juni 2021 mussten Sofortmassnahmen zum Schutz der zahlreichen betroffenen Liegenschaften in der Gemeinde Wolhusen ergriffen werden (rund CHF 436'000). Diese Kosten übernahm die Gebäudeversicherung Luzern fast vollständig (CHF 416'000). Das Unwetter vom 25. Juli 2021 führte zu ungeplanten Räumungs- und Unterhaltsarbeiten an Gewässern und Gewässerverbauungen (CHF 112'000). Hinzu kommen interne Verrechnungen des Personalaufwands von Gemeinderat und Verwaltungsmitarbeitenden und höhere Umlagen (CHF 32'000).

Die Kanalisationssanierungsprojekte Zihlenfeld und Bergboden sind Bestandteil eines gemeinsamen Sonderkredits im Umfang von CHF 2,26 Mio., welcher am 27. November 2016 bewilligt wurde. Nach aktueller Kostenschätzung werden die Mehrausgaben für die Kanalisation Bergboden mit Minderausgaben für die Kanalisation Zihlenfeld kompensiert. Die Hauptgründe für die Mehrausgaben für die Kanalisation Bergboden liegen beim zusätzlichen Bau des öffentlichen WC und bei der Erneuerung des Spielplatzes Bergboden. Es wird davon ausgegangen, dass die Sonderkreditsumme gesamthaft jedoch nicht überschritten wird.

Die Sanierung der Kanalisation Ruswilerstrasse erfolgt parallel zur Sanierung der Kantonsstrasse K34 (Wolhusen – Ruswil). Zum Budgetierungszeitpunkt war noch unklar, welche Kanalisationsleitungen zu erneuern sind. Die Abklärungen ergaben, dass nur ein sehr geringer Sanierungsbedarf besteht. Auch werden die Gesamtausgaben deutlich unter CHF 200'000 liegen. Im Budget 2022 ist ein Investitionskredit für die noch entstehenden Ausgaben enthalten.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Volkswirtschaft umfasst die Leistungen

- Konzessionen
- Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei
- Tourismus
- Industrie, Gewerbe, Handel

Die Wahrung natürlicher Lebensgrundlagen ist in der heutigen schnelllebigen Zeit eine zentrale Aufgabe. Die Förderung einer ökologisch nachhaltigen Land- und Forstwirtschaft erhöht die Lebensqualität. Erneuerbare Energien sollen gefördert und nachhaltige Projekte wie Wärmeverbände unterstützt werden.

Tierfreundliche und nachhaltige Jagd sind ein weiteres wichtiges Ziel. Zudem soll der Unterhalt der Schutzwälder koordiniert mit den zuständigen Stellen des Kantons und begleitet durch die Regionale Waldgenossenschaft gewährleistet bleiben.

Die in Wolhusen angesiedelten Unternehmen sowie Dienstleistungsbetriebe und ihre Arbeitsplätze sind für die Zukunft der Gemeinde von grosser Wichtigkeit und werden im Interesse des Ganzen nach Möglichkeit unterstützt und gefördert.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020–2024 verabschiedet und darin u. a. folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Umsetzung 2. Etappe Vernetzungsprojekt (2018–2023)
- Jährliche Durchführung Feierabendgespräche mit Gewerbe

Jahresbericht und Bericht zur Umsetzung des Legislaturprogramms

Die Entwicklung in den einzelnen Aufgabenbereichen ist wesentlich durch Bund und Kanton geprägt. Die Vertretung der Gemeinde in verschiedenen Gremien gewährleistet frühzeitige Information und interessante Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung.

Bei der Erneuerung von Infrastruktur wurde und wird der Energieeffizienz Beachtung geschenkt.

Das Feierabendgespräch mit dem Gewerbe konnte aufgrund von Covid-19 nicht durchgeführt werden. Auch konnten nur zwei von vier Kontaktpflegen mit Gewerbetreibenden, die der Gemeinderat als sehr wichtig erachtet, stattfinden. Der Gemeinderat pflegte dafür wiederum vermehrt informelle Kontakte zum lokalen Gewerbe, um sich ein Bild von den Sorgen und Nöten zu machen und Unterstützungsmöglichkeiten anzubieten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Erhöhung der generellen Lebensqualität	Zufriedenheit und Wohlergehen	mittel	Laufende Anpassung aktueller Standards, optimale Umsetzung übergeordnet erlassene Vorgaben
Chance: Ansiedlung neues Gewerbe	Attraktive Arbeitsplätze, interessantes Dienstleistungsangebot	mittel	Regelmässige Kontaktpflege mit Gewerbe und Liegenschaftseigentümer und -verwalter
Risiko: Abhängigkeit übergeordneter Gesetzgebung und zuständiger Amtsstellen; Einschränkung der Handlungsfähigkeit	Bedingter Einfluss auf Kosten	mittel	Einsitznahme von Gemeindeverantwortlichen in beratenden und planenden Gremien

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2021 (ergänzt)	R 2021
Zweite Phase Vernetzungsprojekt	Umsetzung	11	2017–2024	ER	2	3
Einsitz in überkommunalen Organisationen	Umsetzung		Daueraufgabe			
Jährliches Feierabendgespräche mit Gewerbe	Umsetzung		Daueraufgabe			
Jährliche Kontaktpflege mit mind. 4 Unternehmen	Umsetzung		Daueraufgabe			

Messgrößen

Messgrösse	Art	R 2020	R 2021
Kontaktpflege mit Unternehmen	Anzahl	1	2

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		-83	-103	-93	-9,8
Total	Aufwand	60	55	63	13,7
	Ertrag	-143	-158	-156	-1,6
Leistungsgruppen					
Konzessionen	Aufwand	0	0	0	0
	Ertrag	-126	-148	-146	-1,8
	Saldo	-126	-148	-146	-1,8
Übriges (Rest)	Aufwand	60	55	63	13,7
	Ertrag	-17	-10	-10	2,1
	Saldo	43	45	53	16,3

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Ausgaben		0	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Aufgabenbereich Volkswirtschaft schliesst mit einem Nettoertrag von CHF 93'000, womit der budgetierte Ertrag um CHF 10'000 geringer ausfällt. Grund für den Mehraufwand ist ein Beitrag an das Schutzwaldprojekt Burg Wolhusen.

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungen

- Regionales Steueramt
- Sport
- Gemeindesteuern/Sondersteuern
- Finanzausgleich
- Kapital- und Zinsdienst
- Finanzen
- Betreibungsamt
- Kultur

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat und die Stimmberechtigten. Weiter obliegt ihm die Hoheit über den Steuerbezug, teils in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Steueramt Ruswil.

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2020–2024 verabschiedet und darin u. a. folgende Legislaturziele und Massnahmen festgehalten:

- Mittel- und langfristig ausgeglichener Finanzhaushalt; Investitionsvolumen maximal im Rahmen des Selbstfinanzierungsgrades von 100% (exkl. Spezialfinanzierungen)
- Attraktiver Steuerfuss anstreben; Prüfung Senkung
- Umsetzung finanzielle Instrumente gemäss HRM2; Internes Kontrollsystem (IKS)

Jahresbericht und Bericht zur Umsetzung des Legislaturprogramms

Der Gemeinderat hat sich an seiner Klausur vom 19./20. Mai 2021 intensiv mit den Gemeindefinanzen auseinandergesetzt und kurz- wie auch mittelfristige Massnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation der Gemeinde definiert. Diese Stossrichtungen wurden in einem Dokument verbindlich festgehalten. Der Stand der Umsetzung dieser Massnahmen wird durch den Gemeinderat laufend überprüft. Erste Teilerfolge konnten bereits erzielt werden. Infolge des schweren Hagelgewitters vom 28. Juni 2021 und der damit verbundenen Investitionen in die Dreifachturnhalle bleibt die finanzielle Lage der Gemeinde Wolhusen in naher Zukunft angespannt. Das Ziel muss vorerst sein, den per 1. Januar 2020 gesenkten Steuerfuss halten zu können. Das IKS wurde im vergangenen Jahr weiter ausgebaut und soll im Jahr 2022 abgeschlossen werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Organisationsentwicklung mit HRM2	effizientere Abläufe; klare Zuständigkeiten	tief	Chance zur Entwicklung nutzen
Risiko: Wegzug von bedeutenden Steuerzahler	sinkende Steuereinnahmen, weitere Einschränkung Finanzhaushalt, Steuerfusserhöhung	hoch	Regelmässige Gespräche mit Steuerpflichtigen und grösseren Unternehmen, Erhalt Dienstleistungsangebot, attraktiver Wohnraum
Risiko: Gesetzesanpassungen von Bund, Kanton und Gemeindeverbänden	höhere Kosten	hoch	Aktives Verfolgen der politischen Landschaft, Einflussnahme bei Vertretungen, Nutzung Vernehmlassungen
Risiko: Anstieg Zinsniveau	steigende Kosten, weitere Einschränkung Finanzhaushalt	mittel	Haushälterischer Umgang mit den finanziellen Mittel
Risiko: Verletzung von Gesetzen und Normen	Haftungsfall infolge Fehlentscheid, Vertrauensverlust, Imageverlust	tief	Schulung und Weiterbildung Mitarbeitende, ausgewogene Arbeitsbelastung, Vieraugenprinzip

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Total netto	Zeitraum	ER/IR	B 2021 (ergänzt)	R 2021
IKS	Umsetzung		2019 – 2023			nicht ermittelbar
Einführung QR-Rechnungen	Abschluss		2021			

Messgrößen

Messgrösse	Art	R 2020	R 2021
Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen	Anzahl	2'170	2'156
Anzahl steuerpflichtige juristische Personen	Anzahl	199	179
Steuerertrag der juristischen Personen	Tausend CHF	730	1'235
Anteil Steuerertrag der juristischen Personen	Prozent	6,3	10,3
Steuerertrag pro Einwohner und Einheit	CHF	1'140	1'202
Selbstfinanzierungsgrad (ohne Spezialfinanzierungen)	Prozent	116	102
Betreibungsamt: Begehren	Anzahl	1'234	1'158

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		-14'702	-15'416	-15'276	-0,9
Total	Aufwand	1'826	1'774	1'785	0,6
	Ertrag	-16'528	-17'190	-17'061	-0,8
Leistungsgruppen					
Regionales Steueramt	Aufwand	202	201	179	-10,9
	Ertrag	-16	-15	-15	1,0
	Saldo	187	186	164	-11,9
Sport	Aufwand	394	390	370	-5,0
	Ertrag	0	0	0	0
	Saldo	394	390	370	-5,0
Gemeindesteuern	Aufwand	182	172	206	19,3
	Ertrag	-11'570	-12'428	-12'041	-3,1
	Saldo	-11'389	-12'256	-11'835	-3,4
Sondersteuern	Aufwand	49	31	87	180
	Ertrag	-576	-433	-725	67,3
	Saldo	-527	-402	-638	58,5
Finanzausgleich	Aufwand	70	70	70	0
	Ertrag	-3'354	-3'276	-3'276	0
	Saldo	-3'283	-3'206	-3'206	0
Kapital- und Zinsendienst	Aufwand	245	217	211	-2,9
	Ertrag	-658	-682	-666	-2,3
	Saldo	-413	-465	-455	-2,1
Übriges (Rest)	Aufwand	683	692	660	-4,6
	Ertrag	-354	-355	-336	-5,2
	Saldo	329	337	324	-3,8

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021 (ergänzt)	R 2021	Abw. %
Ausgaben	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Nettoertrag im Aufgabenbereich Finanzen liegt um rund CHF 140'000 (-0,9 %) unter den Budgetvorgaben. Hauptgrund für das negative Ergebnis sind wiederum die Steuererträge. So wurden die budgetierten Gemeindesteuern der juristischen Personen um CHF 265'000 und der natürlichen Personen um CHF 140'000 nicht erreicht.

Beim Regionalen Steueramt wirkte sich der Anschluss der Gemeinde Grosswangen per 1. Juni 2021 positiv auf unseren Gemeindebeitrag aus.

Erfreulich sind die Erträge bei den Sondersteuern, konnten doch die erwarteten Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Nachkommenserbschaftssteuern um über CHF 290'000 übertroffen werden.

Dank des günstigen Zinsumfeldes konnte der durchschnittliche Zinssatz weiter gesenkt werden und beträgt aktuell 0,31 %.

Infolge der coronabedingten, rückläufigen Anzahl Betreibungsbegehren fallen die Nettokosten beim Betreibungsamt, Teil der Leistungsgruppe «Übriges (Rest)», um CHF 13'000 tiefer aus.

Finanzkennzahlen

	Grenzwert	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021
Selbstfinanzierungsgrad	≥ 80 %	57 %	45 %	54 %
Selbstfinanzierungsanteil	≥ 10 %	6,0 %	5,3 %	6,0 %
Zinsbelastungsanteil	≤ 4 %	0,6 %	0,4 %	0,4 %
Kapitaldienstanteil	≤ 15 %	6,3 %	6,7 %	6,4 %
Nettoverschuldungsquotient	≤ 150 %	174 %	191 %	174 %
Nettoschuld pro Einwohner	≤ 870	5'990	6'781	6'232
Nettoschuld ohne SF pro Einwohner	≤ 2'450	4'577	4'692	4'769
Bruttoverschuldungsanteil	≤ 200 %	178 %	200 %	177 %

Fünf von acht Finanzkennzahlen liegen nicht innerhalb der vorgegebenen Bandbreiten: Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 54 % (≥ 80 %), der Selbstfinanzierungsanteil 6,0 % (≥ 10 %), der Nettoverschuldungsquotient 174 % (≤ 150 %), die Nettoschuld je Einwohner CHF 6'232 (≤ CHF 870) und die Nettoschuld ohne SF je Einwohner CHF 4'769 (≤ CHF 2'450).

Der Gemeinderat ist nach wie vor der Ansicht, dass ein konsequenter Investitionsstopp zwar eine Verbesserung der Finanzkennzahlen ergeben, jedoch einen Rückschritt in der Weiterentwicklung der Gemeinde darstellen würde. Der Aufschub von Sanierungen und Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen würde sich im Nachhinein als Bumerang mit erheblichen Mehrkosten erweisen. Im Weiteren müssen aufgrund technischer und gesetzlicher Änderungen sowie sicherheitsrelevanter Unzulänglichkeiten Investitionen ausgelöst werden. Zudem änderten sich die Absichten des Gemeinderates durch die aufgrund des Unwetters vorgezogenen Investitionen, insbesondere die Sporthalle Berghof betreffend. Der Rat wird sich an seiner Klausurtagung im Mai 2022 erneut mit den geplanten Stossrichtungen zur Verbesserung der Finanzen und damit der Kennzahlen auseinandersetzen und die Strategie den neuen Gegebenheiten entsprechend anpassen.

Hinweise zum Jahresbericht 2021

Folgende Unterlagen zum Jahresbericht 2021 wurden in der Botschaft nicht abgedruckt und können auf der Webseite der Gemeinde unter www.wolhusen.ch – Politik/Verwaltung – Wahlen/Abstimmungen – Volksabstimmung 15. Mai 2022 eingesehen oder bei den Zentralen Diensten, Telefon 041 492 66 66 oder E-Mail gemeinde@wolhusen.ch, bezogen werden:

- Bewilligte Kreditüberschreitungen (§ 17 FHGG)
- Geldflussrechnung (§ 52 FHGG)
- Vollständiger Anhang zur Jahresrechnung (§ 53 FHGG)



Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone, um die Unterlagen einzusehen.

Bericht und Empfehlung Revisionsstelle

Als externe Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Wolhusen, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), Kapitel 5, und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis sind die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 25. März 2022

BDO AG

sig. Pirmin Marbacher

Zugelassener Revisionsexperte

sig. ppa. Nathalie Bleiker

*Leitende Revisorin,
Zugelassene Revisionsexpertin*

Bericht und Empfehlung Controllingkommission

Als Controlling-Kommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2021 der Gemeinde Wolhusen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt.

Der Gemeinderat war im letzten Jahr durch die Corona-Pandemie und die Unwetter stark gefordert und hat diese zusätzlichen Aufgaben sehr gut gemeistert.

Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nach wie vor sehr angespannt. Der Gemeinderat hat uns zugesichert, seine beschlossenen Stossrichtungen zur Gesundung der Gemeindefinanzen aktiv und konsequent umzusetzen.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2021 zu genehmigen.

Wolhusen, 23. März 2022

Controllingkommission Wolhusen

Lukas Meyer, Präsident
Toni Schumacher, Mitglied
Marcel Wiprächtiger, Mitglied

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht gemäss § 17 FHGG beinhaltend:

1. die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
 2. die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
 3. die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG und
 4. der Jahresrechnung 2021, welche mit einem Aufwandüberschuss von CHF 521'085.13 und Bruttoinvestitionen von CHF 4'200'103.64 abschliesst,
- verabschiedet.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht mit der Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

ABSTIMMUNGSFRAGE

Genehmigen Sie den Jahresbericht mit der Jahresrechnung 2021?

Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden zum Jahresbericht 2020

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2020 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 24. August 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Luzern, 24. August 2021

2 JAHRESRECHNUNG UND GESCHÄFTSBERICHT 2021 WOHN- UND PFLEGEZENTRUM BERG- HOF

Gestützt auf Art. 5 des Reglements über die öffentlich-rechtliche Anstalt «Wohn- und Pflegezentrum Berghof» vom 2. März 2009 unterrichtet der Gemeinderat die Bevölkerung im Rahmen seiner Informationstätigkeit über den Geschäftsgang des Unternehmens.

Der Gemeinderat wird anlässlich der Orientierungsversammlung vom 2. Mai 2022 über die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2021 informieren. Diese Unterlagen lagen zum Zeitpunkt des Drucks dieser Abstimmungsbotschaft noch nicht vor.

Der vollständige Geschäftsbericht 2021 des Wohn- und Pflegezentrums Berghof kann nach Vorliegen auf deren Homepage (www.zentrum-berghof.ch) eingesehen werden.



Zentrale Dienste

Menznauerstrasse 13
Postfach 165
6110 Wolhusen

Telefon

041 492 66 66

E-Mail

gemeinde@wolhusen.ch

Internet

www.wolhusen.ch